

$E(R_i)$ = Erwartete Rendite
 $E(R_M)$ = Erwartete Rendite des Marktportfolios
 R_f = Zinssatz für risikolose Kapitalanlagen

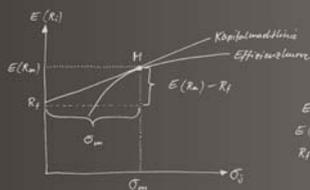
Vereinfachter Verkaufsprospekt | Juli 2010

ETFlab MSCI Emerging Markets

Bei dem Sondervermögen ETFlab MSCI Emerging Markets handelt es sich um ein nach deutschem Recht aufgelegtes richtlinienkonformes Sondervermögen. Dieser vereinfachte Verkaufsprospekt enthält zusammenfassend die wichtigsten Informationen über das Sondervermögen. Der ausführliche Verkaufsprospekt enthält die weiteren Regelungen, ergänzt durch den Jahres- und Halbjahresbericht.

ETFlab MSCI Emerging Markets

Anlageziel	Das Sondervermögen strebt als Anlageziel die Wertentwicklung des MSCI Emerging Markets an. Zu diesem Zweck wird eine mittelbare Nachbildung des MSCI Emerging Markets (Performanceindex) angestrebt. Der MSCI Emerging Markets ist ein globaler Index der die Wertentwicklung der Schwellenländer abbildet. Erträge werden grundsätzlich thesauriert.
Anlagepolitik	Die Nachbildung des MSCI Emerging Markets erfolgt nicht auf direktem Wege durch den Erwerb oder Verkauf der Wertpapiere, welche im Index enthalten sind, sondern mittelbar über den Abschluss von einer oder mehreren Swap-Vereinbarungen. Durch die Swap-Vereinbarungen wird die gesamte Wertentwicklung der für das Sondervermögen erworbenen Vermögensgegenstände gegen die Wertentwicklung des MSCI Emerging Markets Index getauscht, so dass wirtschaftlich im Ergebnis durch die entsprechenden Swap-Vereinbarungen grundsätzlich die Wertentwicklung des MSCI Emerging Markets Index im Sondervermögen nachgebildet wird.
Benchmark	MSCI Emerging Markets (Performanceindex)
ISIN-Code	DE000ETFL342
Wertpapierkennnummer	ETF L34
Fondswährung	USD
Auflegungsdatum	01.07.2010
Anteilwertberechnung	Jeder Bankarbeitstag in Frankfurt am Main
Ausgabeaufschlag	2% (0% beim Börsenhandel)
Rücknahmeabschlag	1% (0% beim Börsenhandel)
Ertragsverwendung	Thesaurierung
Ausgabepreis	Anteilwert zzgl. Ausgabeaufschlag
Rücknahmepreis	Anteilwert abzgl. Rücknahmeabschlag



$E(R_i)$ = Erwartete Rendite

$E(R_M)$ = Erwartete Rendite des Marktportfolios

R_f = Zinssatz für risikolose Kapitalanlagen

Kostenpauschale (vom Sondervermögen zu tragen)

0,65% p.a.

Mit dieser Pauschale sind folgende Vergütungen und Aufwendungen abgedeckt und werden dem Sondervermögen nicht separat belastet:

- Vergütung für die Verwaltung des Sondervermögens (Fondsmanagement, administrative Tätigkeiten, Kosten für den Vertrieb);
- bankübliche Depotgebühren, ggf. einschließlich der banküblichen Kosten für die Verwahrung ausländischer Wertpapiere im Ausland;
- Kosten für den Druck und Versand der für die Anteilinhaber bestimmten Jahres- und Halbjahresberichte;
- Kosten der Bekanntmachung der Jahres- und Halbjahresberichte, der Ausgabe- und Rücknahmepreise und ggf. der Ausschüttungen und des Auflösungsberichtes;
- Kosten für die Prüfung des Sondervermögens durch den Abschlussprüfer der Gesellschaft;
- Kosten für die Bekanntmachung der Besteuerungsgrundlagen und der Bescheinigung, dass die steuerlichen Angaben nach den Regeln des deutschen Steuerrechts ermittelt wurden;
- Kosten für den Lizenzvertrag;
- Vergütung der Depotbank.

Die Pauschalgebühr kann dem Sondervermögen jederzeit entnommen werden.

Neben der der Gesellschaft zustehenden Pauschalgebühr können die folgenden Aufwendungen dem Sondervermögen zusätzlich belastet werden:

- im Zusammenhang mit dem Erwerb und der Veräußerung von Vermögensgegenständen entstehende Kosten;
- im Zusammenhang mit den Kosten der Verwaltung und Verwahrung evtl. entstehende Steuern;
- Kosten für die Geltendmachung und Durchsetzung von Rechtsansprüchen des Sondervermögens.

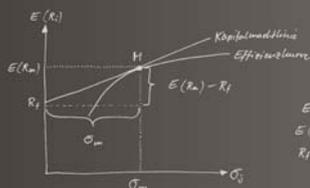
Nebenkosten, die beim Erwerb und bei Veräußerung von Vermögensgegenständen entstehen (Transaktionskosten), sind nicht von der Pauschalgebühr umfasst und werden dem Sondervermögen gesondert belastet.

Darüber hinaus kann die Gesellschaft bis zur Hälfte der Erträge aus dem Abschluss von Wertpapierdarlehensgeschäften für Rechnung des Sondervermögens als pauschale Vergütung im Hinblick auf Kosten im Zusammenhang mit der Vorbereitung und Durchführung von solchen Geschäften erhalten.

Gesamtkostenquote (TER)	Voraussichtlich 0,65%
--------------------------------	-----------------------

Laufzeitende	Unbefristet
---------------------	-------------

Risikoprofil	Das Sondervermögen ist für den wachstumsorientierten Anleger konzipiert, dessen Ertragserwartung über dem Kapitalmarktzinsniveau liegt und der Kapitalzuwachs überwiegend aus Aktien- und Währungschancen erreichen will. Sicherheit und Liquidität werden den Ertragsaussichten untergeordnet. Damit verbunden sind höhere Risiken im Aktien- und Zinsbereich sowie
---------------------	--



$E(R_i)$ = Erwartete Rendite

$E(R_M)$ = Erwartete Rendite des Marktportfolios

R_f = Zinssatz für risikolose Kapitalanlagen

Bonitätsrisiken, die zu möglichen Kursverlusten führen.

Orderannahmeregulung

Alle Kauf-, Verkauf- und Umtauschtaufträge erfolgen auf Grundlage eines unbekanntem Anteilwertes. Aufträge, die bis spätestens 16.30 Uhr an einem Bewertungstag eingegangen sind, werden auf der Grundlage des Anteilwertes des Folgetages abgerechnet, wenn dieser zugleich Börsentag in Frankfurt am Main ist. Geht ein Kaufauftrag erst nach dem Orderannahmeschluss zu, so verschieben sich die Ausgabe und Abrechnung auf den übernächsten Arbeitstag, der Börsentag in Frankfurt am Main ist (Order-Abrechnungstag).

Wenn an einem Order-Abrechnungstag eine der Börsen, die für die Berechnung des Anteilpreises herangezogen werden, den Handel für ein Wertpapier im Sondervermögen ausgesetzt hat, verschiebt sich die Abrechnung auf den nächsten Arbeitstag an dem alle Wertpapiere im Sondervermögen an den Börsen, die zur Berechnung des Anteilpreises herangezogen werden, gehandelt werden können.

Die Gesellschaft lässt keine mit Market Timing oder ähnlichen Praktiken verbundenen Tätigkeiten zu und behält sich bei Verdachtsfällen das Recht vor, Zeichnungs- und Umwandlungsaufträge abzulehnen. Die Gesellschaft wird gegebenenfalls die notwendigen Maßnahmen ergreifen, um die anderen Anleger des Fonds zu schützen.

Ausgabe- und Rücknahmepreise, Veröffentlichung

Die Ausgabe- und Rücknahmepreise werden börsentäglich von der Gesellschaft ermittelt. Sie werden täglich in hinreichend verbreiteten Tages- und Wirtschaftszeitungen und/oder im Internet unter www.etflab.de veröffentlicht.

Außerdem werden die Kurse der Frankfurter Wertpapierbörse regelmäßig in der Börsenzeitung veröffentlicht. Bewertungstage sind hierbei alle Börsentage.

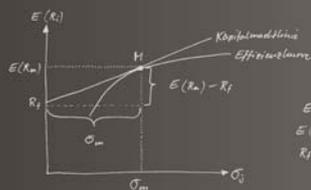
Derivate

Der Fonds kann Derivate nutzen.

Die Gesellschaft wird für das Sondervermögen zur Umsetzung der Anlagepolitik Geschäfte mit Derivaten tätigen. Insbesondere wird die Gesellschaft eine oder mehrere Swap-Vereinbarungen mit dem Ziel der mittelbaren Abbildung der Wertentwicklung des MSCI Emerging Markets abschließen. Mit dem Abschluss von Derivaten kann sich das Verlustrisiko zumindest zeitweise erhöhen.

In diesem Zusammenhang können folgende Risiken mit Derivaten verbunden sein:

- Bei großvolumigen Derivatetransaktionen bzw. bei OTC-Derivaten ist die Ausführung einer Transaktion bzw. die Glattstellung einer Position u.U. nur mit einer einzigen Gegenpartei zu dem von dieser Gegenpartei gestellten Kurs möglich.
- Bei OTC-Derivaten kann der Abschluss eines Folgegeschäftes zu vergleichbaren Vertragsbedingungen nur erschwert möglich sein.
- die erworbenen befristeten Rechte können verfallen oder eine Wertminderung erleiden,
- das Verlustrisiko kann nicht bestimmbar sein und auch über etwaige Sicherheiten hinausgehen,
- Geschäfte, bei denen die Risiken ausgeschlossen sind bzw. eingeschränkt werden sollen, können gegebenenfalls nicht oder nur zu einem verlustbringenden Marktpreis getätigt werden,
- das Verlustrisiko kann sich erhöhen, wenn die Verpflichtungen aus diesen Geschäften oder die hieraus zu beanspruchende Gegenleistung auf eine ausländische Währung lauten.



$E(R_i)$ = Erwartete Rendite

$E(R_M)$ = Erwartete Rendite des Marktportfolios

R_f = Zinssatz für risikolose Kapitalanlagen

Gesamtkostenquote

Die effektive Gesamtkostenquote (TER) wird jährlich berechnet und im Jahresbericht veröffentlicht.

Kauf/Verkauf

Die Anteile können bei der Gesellschaft, der Depotbank und bei folgenden Börsen erworben werden:

Frankfurter Wertpapierbörse, Deutsche Börse AG, Neue Börsenstraße 1, 60487 Frankfurt am Main, Deutschland

Bei Erwerb der Anteile über die Börse fallen weder ein Ausgabeaufschlag noch ein Rücknahmeabschlag an. Hiervon unberührt bleiben jedoch die üblichen Spesen und Gebühren im Rahmen des Börsenhandels und der Depotverwahrung. Einzelheiten zum Handel über die Börse enthält der ausführliche Verkaufsprospekt.

Die Gesellschaft ist verpflichtet, die Anteile zum jeweils geltenden Rücknahmepreis – der dem Anteilwert ggf. abzüglich eines Rücknahmeabschlags entspricht – zurückzunehmen. Rücknahmestelle ist die Depotbank.

Kosten

Zusätzlich zu der in der Tabelle aufgeführten Kostenpauschale können dem Sondervermögen weitere Kosten belastet werden. Beim Erwerb von Investmentanteilen wird eine Verwaltungsvergütung für die im Sondervermögen gehaltenen Anteile berechnet. Dabei wird das Sondervermögen mittelbar mit der Verwaltungsvergütung des Zielfonds einschließlich erfolgsbezogener Vergütungen sowie Ausgabeaufschläge und Rücknahmeabschläge für die Zielfonds belastet. Entsprechendes gilt für sonstige Vergütungen, Aufwendererstattungen oder sonstige Kosten. Insgesamt kann dadurch für den Anleger eine hohe Belastung mit Kosten eintreten.

Im Jahres- und Halbjahresbericht werden die Ausgabeaufschläge und Rücknahmeabschläge offen gelegt, die dem Sondervermögen im Berichtszeitraum für den Erwerb und die Rücknahme von Anteilen an anderen Sondervermögen berechnet worden sind.

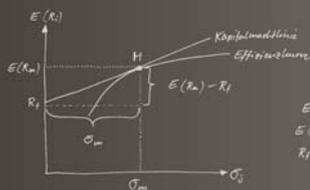
Beim Erwerb von Investmentanteilen, die direkt oder indirekt von der Gesellschaft selbst oder einer anderen Gesellschaft verwaltet werden, mit der die Gesellschaft durch eine wesentliche mittelbare oder unmittelbare Beteiligung verbunden ist, darf die Gesellschaft oder die andere Gesellschaft für den Erwerb und die Rücknahme keine Ausgabeaufschläge und Rücknahmeabschläge berechnen. Ferner wird im Jahres- und Halbjahresbericht die Vergütung offen gelegt, die dem Sondervermögen von einer anderen Kapitalanlagegesellschaft oder einer Investment-Aktiengesellschaft mit veränderlichem Kapital oder einer anderen Gesellschaft, mit der die Gesellschaft durch eine wesentliche unmittelbare oder mittelbare Beteiligung verbunden ist, oder einer ausländischen Investmentgesellschaft, einschließlich ihrer Verwaltungsgesellschaft als Verwaltungsvergütung für die im Sondervermögen gehaltenen Anteile berechnet wird.

Steuern

Das Sondervermögen ist in Deutschland steuerbefreit. Die steuerliche Behandlung der Fondserträge beim Anleger hängt von dem für sie im Einzelfall geltenden steuerlichen Vorschriften ab. Für Auskünfte über die individuelle Steuerbelastung beim Anleger (insbesondere Steuerausländer) sollte ein Steuerberater herangezogen werden. Einzelheiten zur steuerlichen Behandlung dieses Sondervermögens sind dem ausführlichen Verkaufsprospekt zu entnehmen.

Ertragsverwendung

Die Gesellschaft legt die während des Geschäftsjahres für Rechnung des Sondervermögens angefallenen und nicht zur Kostendeckung verwendeten Zinsen,



$E(R_i)$ = Erwartete Rendite
 $E(R_M)$ = Erwartete Rendite des Marktportfolios
 R_f = Zinssatz für risikolose Kapitalanlagen

Dividenden und sonstigen Erträge – unter Berücksichtigung des zugehörigen Ertragsausgleichs – sowie die Veräußerungsgewinne im Sondervermögen wieder an.

Laufzeit/Geschäftsjahr

Die Laufzeit des Fonds ist unbefristet. Geschäftsjahr ist vom 01. Februar bis zum 31. Januar.

Wertentwicklung

Angaben zur Wertentwicklung sind noch nicht möglich, da das Sondervermögen erst am 01.07.2010 aufgelegt wurde.

Auslagerung

Die Gesellschaft hat folgende Aufgaben anderen Unternehmen übertragen:

- Fondsadministration
- Personalwesen
- Revision
- Compliance
- EDV-Service
- Finanzbuchhaltung
- Recht

Risikoprofil des Sondervermögens

Das Sondervermögen weist aufgrund seiner Zusammensetzung/der vom Fondsmanagement verwendeten Techniken eine erhöhte Volatilität auf, d. h. die Anteilpreise können auch innerhalb kurzer Zeiträume stärkeren Schwankungen nach unten oder nach oben unterworfen sein.

Der Fonds unterliegt dem allgemeinen Marktrisiko. Der Anteilwert kann schwanken. Der Anleger erhält das angelegte Geld möglicherweise nicht vollständig zurück.

Die Wertentwicklung des Sondervermögens wird insbesondere von folgenden Faktoren beeinflusst, aus denen sich Chancen und Risiken ergeben:

- **Entwicklung auf den Aktienmärkten,**
- **Unternehmensspezifische Entwicklungen,**
- **Wechselkursveränderungen von Nicht-Euro-Währungen gegenüber dem Euro.**

Weitere Risikohinweise sind im ausführlichen Verkaufsprospekt enthalten.

Aufsichtsbehörde

Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht (BaFin)
 Lurgiallee 12
 60439 Frankfurt am Main

Kapitalanlagegesellschaft (Gesellschaft)

ETFlab Investment GmbH
 Wilhelm-Wagenfeld-Straße 20
 80807 München

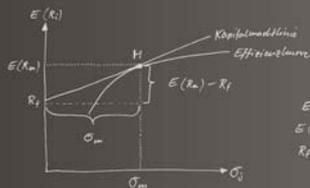
Handelsregister:
 Amtsgericht München, HRB 172 117, Sitz: München

Depotbank

DekaBank Deutsche Girozentrale
 Mainzer Landstr. 16
 60325 Frankfurt am Main

Wirtschaftsprüfer

PriceWaterhouseCoopers, Aktiengesellschaft
 Wirtschaftsprüfungsgesellschaft



$E(R_i)$ = Erwartete Rendite
 $E(R_M)$ = Erwartete Rendite des Marktportfolios
 R_f = Zinssatz für risikolose Kapitalanlagen

Olof-Palme-Straße 35
60439 Frankfurt am Main

Informationen

Weitere Informationen, den ausführlichen Verkaufsprospekt sowie den Halbjahres- und Jahresbericht erhalten Sie kostenfrei bei

ETFlab Investment GmbH
Wilhelm-Wagenfeld-Straße 20
80807 München

Tel +49 (0)89 327 29 - 33 33

Fax +49 (0)89 327 29 - 33 13

www.etflab.de

Lizenzvermerk

Der Fonds ETFlab MSCI Emerging Markets wird von MSCI weder gefördert, unterstützt noch beworben. MSCI übernimmt keine Haftung für jegliche Fonds oder Indizes, die diesen Fonds zugrunde liegen. Der Verkaufsprospekt enthält eine detailliertere Beschreibung der eingeschränkten Beziehung zwischen MSCI und der ETFlab Investment GmbH und jeglichen zugehörigen Fonds.

Verkaufsbeschränkung

Die durch diesen Verkaufsprospekt angebotenen Anteile sind aufgrund US-aufsichtsrechtlicher Beschränkungen nicht für den Vertrieb in den Vereinigten Staaten von Amerika (welcher Begriff auch die Bundesstaaten, Territorien und Besitzungen der Vereinigten Staaten sowie den District of Columbia umfasst) oder an bzw. zugunsten von US-Personen, wie in Regulation S unter dem Securities Act von 1933 in der geltenden Fassung definiert, bestimmt. US-Personen sind natürliche Personen, die ihren Wohnsitz in den Vereinigten Staaten von Amerika haben. Außerdem schließt der Begriff der US-Person juristische Personen ein, die gemäß den Gesetzen der Vereinigten Staaten von Amerika gegründet wurden.

Dementsprechend werden Anteile in den Vereinigten Staaten von Amerika und an oder für Rechnung von US-Personen weder angeboten noch verkauft. Spätere Übertragungen von Anteilen in die Vereinigten Staaten von Amerika bzw. an US-Personen sind unzulässig.

Dieser Prospekt darf nicht in den Vereinigten Staaten von Amerika oder an US-Personen verbreitet werden. Die Verteilung dieses Prospekts und das Angebot bzw. der Verkauf der Anteile können auch in anderen Rechtsordnungen Beschränkungen unterworfen sein.